

Ausschnitt

*Korrekturen
ausgegeben
Schützsch
23/5. 27.*

aus dem Blatte „Internationale Deffentliche Sicherheit“ (Wien)

Nr. 3 unter Ziff. 702

vom 15. 2. 27



BÄRTL JOSEF

762

Bärth Josef

762

Raubmordverdacht.

Bärth Josef, genannt Hans, ledig, Bäcker, geboren 18. Jänner 1897 in Geisenfeld, Bezirksamt Pfaffenhofen a. J., Sohn des Josef und der Walburga, geborene Obster, ist wegen dringenden Verdachtes des Raubmordes zu verhaften.

Er ist 165 cm groß, untersetzt, hat rundes, volles Gesicht, blonde Haare, hohe Stirn, links, von der Unterlippe ausgehend, eine kleine Narbe, etwas schräge Schulterstellung, geht mit etwas vorgebeugtem Körper. Der kleine Finger der linken Hand fehlt. (Siehe Lichtbild.)

Nur für den Fall, daß Bärth festgenommen oder sein Aufenthalt bekannt war oder werden sollte, wird um Mitteilung gebeten an die Polizeidirektion in München zu Zahl I b E. D. vom 26. Jänner 1927.

A 2

Criminal-Inspektion

zur weiteren Veranlassung übersandt.

J. A.:

Schaw

III 38 / 27

U II 231/27.

3461 II. N. 1. 27.